

**Anleihe von 1901:** Für die am 2./1. 1932 fällig werdenden Kapitalbeträge in Höhe von 52 935 RM wurde eine Zahlungsfrist bis zum 15./7. 1934 bewilligt mit der Maßgabe, daß Teilschuldverschreib. in Höhe von je 20% des Betrages der noch im Umlauf befindlichen Schuldverschreib. am 15./4. 1932, am 15./12. 1932, am 15./7. 1933 und am 15./12. 1933 auf Grund einer Auslösung zurückzuzahlen sind.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., eventl. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vorab 4% des eingezahlten A.-K. an die Aktionäre, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, eine Vergütung von 7000 RM an den A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke, Gruben 42 736, Gebäude, Aufbereitung, Schuppen 236 151, Oefen, Gasofen 58 349, Gleisanlage 1844, Maschinen, Elektroanlage 116 013, Fuhrpark, Mobilien, Fabrikutensilien 5427, Waren und Materialien 68 901, Effekten 338, Debitoren, Bank, Kasse 97 846, Verlust (Vortrag 180 951 + Verlust 1932 2424) 183 375. — **Passiva:** Kapital 390 000, Kreditoren u. Wechsel 324 096, Anleihe u. Hypotheken 96 885. Sa. 810 981 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 180 951, Betriebs- u. Handlungsunk. 52 094. — **Kredit:** Waren u. Miete 49 670, Verlust 183 375. Sa. 233 045 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.  
**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Deutsche Asbestonwerke, Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Karolinger Ring 51.

**Vorstand:** Clemens Tietmann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Generalkonsul Dr. Oscar Smreker, Luzern; Stellv.: Gen.-Dir. Reg.-Baumeister a. D. Franz Ahlen, Eisenbahndir. Reg.-Oberbaurat Wilhelm Hesse, Köln.

**Gegründet:** 26./11. 1921; eingetragen 17./1. 1922.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen aller Art aus Beton und Asbest, der Erwerb und die Ausnutzung von darauf bezüglichen Patenten und sonstigen Schutzrechten sowie die Ausführung aller in den Eisenbahnbau einschlägigen Arbeiten und Lieferungen im In- und Auslande. Die Ges. besitzt die gesamten deutschen Schutzrechte für die Asbeston-schwelle.

**Kapital:** 15 000 RM in 750 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 5 000 000 M in 5000 Inh.-Akt. 1922 erhöht um 10 000 000 M in 10 000 Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. vom 29./11. 1924 Umstell. von 15 Mill. M auf 15 000 RM (Verh. 1000 : 1) in 750 Aktien zu 20 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 10./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Maschinen 1400, Werkzeuge und Mobiliar 1195, Patente 3057, Rohstoffe 802, Halbfertigfabrikate 605, Fertigfabrikate 497, Effekten 203, Schuldner 8087, zweifelh. Außenstände 1, Kasse 665, Postscheck 41, Bank 3047, Verlust 4594. — **Passiva:** A.-K. 15 000, R.-F. 1500, Konto für kraftlos erklärte Aktien 18, Gläubiger 7525, unerhob. Div. 153. Sa. 24 196 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 6209, Geschäftsunkosten 16 239, Gehälter u. Löhne 22 072, soziale Lasten 1552, Abschreib. 255, Zinsen 197, Steuern 1114. — **Kredit:** Verfahrenkonto 43 045, Verlust (Vortrag 6209 ab Gewinn 1932 1615) 4594. Sa. 47 639 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 15, 0, 0, 0, 0%.  
**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Köln: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Glas & Keramik, Aktiengesellschaft vorm.

Gebr. Ackermann in Liqu.

Sitz in Köln-Ehrenfeld, Venloerstraße 389.

Lt. G.-V. v. 6./7. 1933 (Mitteilg. nach § 240 HGB.)  
Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidator:** Josef Gau, Köln.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt E. Menken, Wilh. Jaegers, Chr. Meyer, Köln.

**Gegründet:** 26./1. 1923 mit Wirkung ab 1./10. 1922; eingetr. 26./1. 1923.

**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von Glas, Steingut, Porzellan u. keramischen Artikeln, insbes. der Erwerb u. der Fortbetrieb des in Köln unter der Firma Gebr. Ackermann bestehenden Handelsgeschäfts.

**Kapital:** 60 000 RM in 300 Aktien zu 200 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Debitoren 25 232, Wechsel 677, Kasse 511, Waren 14 754, Verlustvortrag 1930 28 603, Verlust 1931 705, Entwertungs-

konto 5508. — **Passiva:** A.-K. 60 000, Kreditoren 15 993. Sa. 75 993 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungsunkosten 10 372, Lohn und Gehalt 10 215, Provision 457, Abschreibung Warenkonto 922, Delkreder 914, Steuern 4475. — **Kredit:** Warenkonto 26 649, Verlust 1931 705. Sa. 27 355 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Debitoren 21 209, Wechsel 868, Kasse 578, Warenbestand 13 162, Entwertungskonto 5508, Verlustvortrag 1931 29 308, Verlust 1932 4078. — **Passiva:** Kapital 60 000, Kreditoren 14 712. Sa. 74 712 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungsunkosten 8084, Lohn u. Gehalt 7955, Provision 1223, Delkreder 1814, Steuern 1410. — **Kredit:** Betriebsüberschuß 16 409, Verlust 1932 4077. Sa. 20 486 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

## Franz Hensmann Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Gereonstraße 29.

**Vorstand:** Franz Wilhelm Hensmann, Köln; Paul Hensmann, Groß-Königsdorf; Theo Hensmann, Köln.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt Dr. Josef Haubrich; Stellv.: Dir. Julius Debray, Köln; Paul Flasbarth, Kränings.

**Gegründet:** 25./6. 1925 mit Wirkung ab 1./1. 1925; eingetragen 11./9. 1925.

**Zweck:** Betrieb einer Steinzeugröhrenfabrik, insbesondere die Fortführung des von der off. Handels-

ges. Franz Hensmann bisher betriebenen Handelsgeschäfts und Fabrikbetriebes.

**Kapital:** 300 000 RM in 200 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10fache Stimmrecht in best. Fällen.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 10 478, Gebäude, Oefen, Maschinen, Geräte u. Werk-